

grüne Kopie

Sch 29. Nov. 62 -19

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT  
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

Bern, den 28. November 1962

p.A.42.11.2. - DB/wf  
p.A.44.20.Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen  
Prrière de rappeler cette référence dans la réponseVERTRAULICHAn die Schweizerischen Botschaften in MoskauPekingBelgradWarschauAn die Schweizerischen Gesandtschaften in BudapestBukarestPragSofiaHerr Botschafter,  
Herr Minister,  
Herr Geschäftsträger,Erfahrungen aus jüngster Zeit veranlassen uns,  
in folgendem Zusammenhang an Sie zu gelangen :

Es kommt immer häufiger vor, dass sich Mitglieder der schweizerischen Partei der Arbeit in die Ostblockstaaten begeben zur Teilnahme an Kongressen oder anderen Veranstaltungen der dortigen kommunistischen Partei. Die bei diesen Gelegenheiten von den schweizerischen Kommunisten jeweils verlesenen Grussadressen an die "Bruderpartei" werfen ein bezeichnendes Licht auf die Einstellung dieser Personen gegenüber unserem Lande und seinen Einrichtungen. Unter diesen Umständen sind wir der Ansicht, es sei nicht angebracht, dass diese Personen bei einer Vorgesprache auf der schweizerischen Vertretung durch den Missionschef persönlich empfangen werden. Damit will nicht gesagt sein, dass ihnen im Bedarfsfall der konsularische Schutz, auf den sie als Schweizerbürger Anspruch haben, nicht gewährt werden soll. Es dürfte aber genügen, wenn

- 2 -

in solchen Fällen die Betreffenden durch den Kanzler  
Ihres Postens angehört werden.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter,  
Herr Minister,  
Herr Geschäftsträger,  
unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG.POLITISCHES DEPARTEMENT  
Politische Angelegenheiten

Micheli

Kopie ging an :  
- Bupe  
- Abt. f. verw'angel.  
- Berlin

29. Nov. 62 - 19